

Aboimmepreis

In der Hauptpoststelle über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgezahlt: vierjährlich 4.50, bei zweimaliger täglicher Auslieferung ins Dutzend 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.00. Durch die Post bezogen für Frankreich: monatlich 2.00.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 6 Uhr, die Abend-Ausgabe Dienstag bis 9 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Dienstagsgabe 8.

Die Expedition ist ununterbrochen geöffnet von sechzehn Uhr bis sieben Uhr.

Filialen:

Otto Stamm's Buchhandlung (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1, Louis Löbke, Rosenthalerstraße 14, part. und Königstraße 7.

Druck und Verlag von C. Volck in Leipzig.

N° 301.

Amtliche Bekanntmachungen.

KÖNIGLICH SPANISCHES CONSULAT LEIPZIG.

Angekündigt der entsetzlichen Unglücksfälle, welche in den letzten Tagen infolge furchtbaren Gewitter und verheerender Unwetterschauern die Provinzen Alacria, Valencia und Toledo heimsuchten, hat die Königliche Staatsregierung verfügt, bei ihren Gesandtschaften und Consulaten Subscriptions zu eröffnen, um auch im Auslande Gelegenheit zu geben, das unbeschreibliche Elend der Betroffenen zu mildern.

Die Consulatskanzlei Brüderstr. 4, I. ist gern bereit, Gaben zu obigen Zweck in Empfang zu nehmen, und werden die Listen der Beiträgen in den gewöhnlichen Geschäftsstunden dasselbe ausgetragen werden.

Leipzig, 30. September 1891.

Bekanntmachung.

Das 27. Stück des diesjährigen Reichstagsblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. Oktober d. Jrs. auf dem Reichstagsbühne zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

R. 1976. Bekanntmachung, betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen. Von 22. September 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krammig.

Bekanntmachung.

Die Herstellung des Fahrwegs vor dem Schulegebäude zu Reichenberg soll an einer Unternehmung in Accord rechnungen werden. Die Bedingungen für diese Arbeit liegen im unteren Rathausamt, Reichenberg, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, aus umfassendem und wird bis zum 16. Oktober d. Jrs. auf dem Reichstagsbühne zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Der Rath bedient sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuschauen.

Leipzig, den 26. September 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krammig.

Bekanntmachung.

Wegen Umänderung der Wasserleitungslagen wird die Sternwarte am 1. Oktober bis zur Thaumaturgie von morgen, den 2. dieses Monats ab, auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Jahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 1. Oktober 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 11322.

Dr. Georgi. Krammig.

Bekanntmachung.

Wegen Bezeichnung der Reinigungsarbeiten steht die Geschäftsstube des Reichstags am 1. Oktober bis zum 2. dieses Monats ab, auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Jahrverkehr geschlossen.

Leipzig, am 28. September 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krammig.

Bekanntmachung.

Wegen Bezeichnung der Reinigungsarbeiten steht die Geschäftsstube des Reichstags am 1. Oktober bis zum 2. dieses Monats ab, auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Jahrverkehr geschlossen.

Leipzig, den 28. September 1891.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 4997.

Dr. Georgi. Krammig.

Bekanntmachung.

Die den Bürgern der Fondsborse geäußerte Wahl von 3 Mitgliedern in den für 1891 zu bestimmenden Erhöhungsfonds wird hiermit auf

Freitag, den 2. October d. J.

unmittelbar nach Mittag abberufen.

Während ergibt der Bürgers-Verein,

Leipzig, den 24. September 1891.

Die Abgeordneten der 1. Abteilung des Bürgersvereins: Wilhelm Schmidt, Oskar Meier, Franz Schmid, Bielefeld, Bürgersverein.

Bekanntmachung.

Die Aufgabe der Synagogenlizenzen für das kommende Jahr findet später.

Freitag, den 2. October, 2-3 Uhr Nachmittags, in der Gemeindeanstalt (Synagogenstraße, 1 Tempel) statt.

Wie bisher, bei der Synagogenlizenz der Kurie, die bisherigen Kurie und die bislängigen Gemeindeverträge mitzuwirken.

Leipzig, den 30. September 1891.

Der Vorstand der Jüdischen Religionsgemeinde

zu Leipzig.

Die Lage in Frankreich.

Frankreich hat seit der Vergangenheit der Kammer eine wichtige Umwandlung durchgemacht. Als am 18. Juli der Schluss der Session erfolgte, befand eine theilweise Ministerkritis. Breitenet sah die Ablehnung des von ihm für die Verbesserung der polytechnischen Schule geforderten 600 000 Francs als Misstrauensbeweis auf und wollte deshalb zurücktreten. Der Ministerkritis sprach sich aber in entgegengesetztem Sinne aus, und in Folge dessen blieb Breitenet auf seinem Posten. Die einzige Frage, um welche es sich sonst bei Wiederaufnahmen des französischen Parlaments zu handeln stieg, war die, ob das Ministerium fortzuerhalten wäre, oder gestürzt werden müsse. Darauf verlautete hente nichts, es liegt nur die einfache Melbung vor, daß die französischen Kammer am 15. October ihre Arbeiten wieder aufnehmen werden. Das ist ein großer und für Frankreich entscheidender Fortschritt; das Land beginnt sich an den Gedanken zu gewöhnen, daß eine Regierung nicht an den Spielball der Parteien sein dürfe, sondern daß sie von allen

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Abzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 2. October 1891.

Insertionspreis

Morgen-Ausgabe: die Säulenlose Seite je 30 Pf. Reklamen unter den Redaktionstitel (4 geplattet) 60 Pf., vor den Familienanzeigentafeln (6 geplattet) 60 Pf.

Abend-Ausgabe: die Säulenlose Seite je 40 Pf. Reklamen unter den Redaktionstitel (4 geplattet) 1 M., Familienanzeigentafeln und kleinste verstreute Gegenstände (6 geplattet) 20 Pf. Großere Schriften und solche Preisüberschreitende: Tafelblätter und Blätterblätter nach höherem Tarif.

Extra-Bilagen (geplatzt), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne die Zeitbeförderung 40 Pf., mit Zeitbeförderung 40 Pf.

Annahmeschluß für Inserate:

Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Montagabend 4 Uhr. Sonn- und Feiertag früh 2 Uhr. Bei den Tafeln und Anzeigentafeln je eine halbe Stunde früher. Inserate sind freies an die Expedition zu richten.

85. Jahrgang

Volle auch als solche aufgefaßt werden. Das ist aber vorläufig nicht der Fall, wir wollen erst abwarten, wie sich die Kammer der neu geschaffenen Lage gegenüber stellen werden.

Leipzig, 2. October.

* Gelegentlich seiner Ansiedelung in Dresden besuchte der Reichsanziger von Caprivi in Begleitung des Oberpräsidenten von Breslau, zahlreicher Offiziere und anderer Leistungsbürgertum zu Tage gefordert und die Meinung des Rates ist voll des Lobes für den tüchtigen und würdigen Regierungsmann. Gleiche Erfolge hat die Ausbildung Kübel's erzielt. Obwohl es gelungen, zwischen Frankreich und England eine Annäherung herbeizuführen, welche das Vertrauen Frankreichs auf die Zukunft unendlich gestärkt und sein Selbstbewußtsein in hohem Grade gefeuert hat. Kübel's Rote in Breslau enthielt zugleich eine Verherrlichung seiner eigenen Amtsübernahme, wie sie witzigvoller kaum gelingen konnte. Unter seiner Ministratschaft sind auch die Befreiungen für Elfen-Brüderungen wesentlich gemildert worden, und die Beziehungen Frankreichs zu Italien haben die Schäfte verstellt, welche sie noch vor langer Zeit hatten. Es ist überhaupt eine Periode der äußeren Ruhe eingetreten, welche die Lage augenblicklich als besonders Friedlich schmeckt, wenn sie auch daran keine schweren Schwierigkeiten auf die Zukunft ziehen lassen. Kübel hat es immerhin versucht, sich mit aller Macht auf guter Fuß zu stellen, so daß er auch von Sultan Sampaibekovitsch erhalten hat, mit dem Papst die besten Beziehungen unterhält, das gute Einvernehmen mit Österreich-Ungarn und mit England zu bewahren besteht, und dementsprechend die friedlichen Friedensverträge mit aller der Welt offenbart zu können, welche er offenbar leichter erzielen kann, als seine Vorgänger.

Als Dritter im Range der leitenden Personen hat Goumann, der Minister des Innern, seine Tätigkeit in der Friedenszeit sehr gut gemacht.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Der Reichstag schreibt darüber hinzu: "Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist."

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.

Die Regierung hat dem Reichstag eine Verherrlichung des Friedens ausgetragen, die ihm durchaus gerecht ist.